
Plug-in-Hybride von Peugeot kommen im Herbst 2019

Ab Herbst 2019 wird auch Peugeot Plug-in-Hybridmodelle anbieten. Sie werden in den Baureihen 508 und 3008 eingeführt. Der bekannte 1,6-Liter-Benziner wurde hierfür angepasst. Er ist unter anderem mit einem Starter-Generator und einer speziellen Kühlluftzufuhr ausgestattet. Die Version Hybrid kommt auf 180 PS (132 kW), während die Allradvariante Hybrid4 200 PS (147 kW) leistet. Der Elektromotor bringt 110 PS (80 kW), wobei sich die Systemleistung auf 225 PS bzw. 300 PS beim Hybrid4 mit zwei E-Motoren addiert.

Geschaltet wird über eine Acht-Gang-Automatik. Die 300-Volt-Lithiumionen-Batterien haben eine Kapazität von 11,8 kWh (Hybrid) und 13,2 kWh (Hybrid4). Damit fährt das Fahrzeug bis zu 50 Kilometer rein elektrisch. Im EV-Betrieb sind die Peugeot-Modelle bis 125 km/h schnell.

Die Ladeklappe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite, die Tankklappe für den Verbrennungsmotor auf der rechten Fahrzeugseite. Die Ladekabel sind in einem Fach im Kofferraumboden untergebracht. Die Ladezeit beträgt sieben Stunden an einer Haushaltssteckdose, vier Stunden an einer verstärkten Steckdose (3,3 kW-Ladeleistung, 14A) und 1:45 Stunden an einer Wandladestation für Elektroautos (6,6 kW-Ladeleistung optional, 32A). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Peugeot 508 Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot



Plug-in-Hybridmodelle von Peugeot (v.l.): 508 SW, 508 und 3008.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Peugeot
